







## Neues Musik-Institut, Wiesbadener Geigen-Schule

(Methode Professor Joachim).

Director: **Arth. Michaelis,**  
Moritzstrasse 38, Ecke der Albrechtstrasse.Wiederbeginn des Unterrichts:  
Samstag, den 7. Jan.Unterrichtsfächer: Violine, Cello,  
Klavier, Ensemble-Spiel, Kammer-  
musik, Theorie etc.Honorar: 30-60 Mk. dritteljährlich.  
Hospitanten für Kammermusik oder  
Theorie 10 Mk. dritteljährlich. **Vorzüg-  
liche Lehrkräfte.**Vom Januar ab erhält neben dem unter-  
zeichneten Director Herr **Concertmeister  
Irmer** vom städt. Kur-Orchester Unter-  
richt im **Viollenspiel** und Herr **Johannes  
Eichhorn**, solo-Cellist des städt. Kur-  
orchesters, Unterricht im **Cellospiel**. Alles  
Näheres durch die **Prospecte**.

Anmeldungen nimmt jederzeit entgegen

Der Director: **Arth. Michaelis,**  
Moritzstrasse 38.

**Braunschweiger Cervelat,**  
**Gothaer Cervelat u. Salami,**  
**Thüringer Fleisch-Rothwurst u. Sülze,**  
**Delicateß-Leberwürste, Zungenwurst,**  
**Spickmal, Ränderlachs, Delfardinen.**  
**Adolf Haybach, Wellstr. 22. Tel. 764.**

### Kaisersect,

vorzüglich reingehaltener **echter Rheinwein-Mousseux,**  
pro Fl. incl. Gl. Mk. 1.50, bei 12 Fl. à Mk. 1.35.  
Weinconsumgeschäft (C. F. W. Schwänke), Schwalbacherstr. 49.

## Krieger- u. Militär-Kameradschaft Kaiser + Wilhelm II.

Zu der **Saunstag, den 7. Januar 1899,**  
**Abends präcis 8 Uhr,** im **Römerhalle** stattfindenden

### Weihnachts-Feier

beehren wir uns hiermit unsere verehrlichen Ehren- und  
activen Mitglieder mit ihren Familien, sowie Inhaber von  
besonderen Einladungen ergebenst einzuladen.Ermöglichte Geschenke zur Bestrafung wolle man bis zum  
6. d. M. bei unserem Schriftführer, **Hoffmann,** Bertram-  
straße 2, beifalls Veranlassung der Abholung anmelden.

Der Vorstand.

NB. Vereinsangehörigen sind zur Feier anzulegen. Die  
nächste Monats-Versammlung findet am **Donnerstag,**  
den **12. d. M.,** im Vereinslokal statt.

### Vibrationstherapie.

Durch diese wissenschaftliche Erregungseigenschaft  
darf man wohl mit vollem Recht behaupten, ist  
allen Leidenden ein neuer Stern aufgegangen, denn  
die Heilerfolge z. B. bei **Gicht, Rheumatismen,  
Magen-, Nerven-, Nieren-, Rücken-  
marks- u. Uterisleiden etc.,** ja sogar  
bei vollständiger **Taubheit,** sind so eclatant und  
überraschend, wie noch nie wahrgenommen.

#### Physikalisches Institut,

Wiesbaden, 33. Friedrichstrasse 33.

Dir. **Jüngling.**

Telephon 636.

Neue **Sanderböden,** vorzügl. lösend, Pfd. 12 Pf.,  
" **grüne Erbsen,** " " " 14 "  
" **Winsen,** " " " 20 "  
" bei **Rehrabnahme** billiger, empfiehlt " "

**H. Zimmermann, Neugasse 15.**

### Cognac,

**Marke Albert Buchholz,**höchste Auszeichnungen, Gewähr für feinste Qualität,  
empfiehlt in den Preislagen von Mk. 1.90 bis Mk. 4.50 pro 1/2 Fl.**J. C. Keiper,**  
Kirchgasse 52.

### IRRI

gastro. compl., m. 1/2 Mr. Schlauch,  
von 2 Mk. an. **Gesundheits-  
bänden,** bestes existirendes  
Fabrikat, 1/2 Dtd. 75 Pf.

## Reichshallen- Theater.

Noch nie dagewesen. — **Sensationell.**  
Keine Illusion — sondern lebend

ist die

**Feuerkönigin**

## Miss Semona

vom

**Stamme der Wambutti**

mit ihren

**Riesenschlangen und Bären.**

Ausserdem das übrige

**höchst decente Programm.**

### Ostsee-Delicatess-Häringe

ohne Gräten, in verschiedenen Saucen, 1/2 Dose

Mk. 1.50, 1/2 Dose 75 Pf.

**Dresdner Appetit-Würste** Paar 25 Pf.**Niederrhein. Kornbrot** empfiehlt 215**J. M. Roth Nachf.,**

4. Gr. Burgstrasse 4.

Vorzüglich bewährte

## Gusten-Bonbons

empfiehlt

**Central-Drogerie**(Zuh. **Wilhelm Schild,**)Friedrichstraße 16 und **Waldberg 22.****Schreibstift,** solb. in **Yukbaum** gearbeitet, zu verkaufenNobelsstraße 19 b, **Schreiner Zenke,** 108

### BRUCH

bänder, sol. Qual. v. **2.50** an,  
Leibbänder und Suspensoren in  
reicher Auswahl empf. 300**C. Merck,** Grabenstrasse 2.

Die unterzeichneten Firmen beehren sich hierdurch mitzutheilen, daß ihre seit 40 und 50 Jahren bestehenden  
Fabriken vom 1. Januar 1899 ab **vereinigt** worden sind und unter der neuen Firma:

# Maschinenfabrik Wiesbaden

Gef. m. b. H.

weiter betrieben werden.

Unsere Fabrik-Anlagen **Bahnhof Dohheim** sind **bedeutend erweitert** und mit den besten maschinellen  
**Einrichtungen** versehen worden, sodaß wir mit den ersten deutschen Werken concurriren können.Wie seither wird es auch in Zukunft unser eifrigstes Bestreben sein, durch **vorzügliche Leistungen** den  
**höchsten Anforderungen** zu entsprechen.Die **Fabrik-Erweiterung,** sowie die Vermehrung guter Arbeitskräfte wird es uns ermöglichen, rasch zu liefern,  
und wird es fester Grundsatz sein, daß nur **bestes Material** und **tadellose Arbeit** unser Werk verlassen.Unser **Stadtbureau,** sowie **Reparatur-Werkstätte** und **Musterlager** befinden sich in den bisherigen  
Geschäftsräumen der Firma

### C. Kalkbrenner, Friedrichstraße 12.

Unsere **Hauptbureau Fabrik, Dohheim** sind mit den **Telephon-Anschlüssen Nr. 386**  
und **Nr. 758** versehen.Die **Geschäftsleitung** liegt in den Händen der bisherigen Firmeninhaber, der Herren:Fabrikant **C. Kalkbrenner,**Ingenieur und Fabrikant **Carl Philippi,**Kaufmann und Fabrikant **Rudolf Philippi,**Fabrikant und Regierunqs-Baumeister **Heinrich Philippi.**Für das uns bisher in reichem Maße entgegengebrachte Vertrauen danken wir verbindlichst und bitten ergebenst,  
auch der neuen Firma Wohlwollen entgegenzubringen.

Mit vorzüglicher Hochachtung!

**W. Philippi. C. Kalkbrenner.**



Antilige Anzeigen

Bekanntmachung.

Hierdurch mache ich bekannt, daß die Aufhebungen für oder gegen die Errichtung einer Pfandhypothek für das Dekorationsmalergewerbe im Bezirke der Gemeinde Wiesbaden schriftlich bis zum 7. Januar 1. J. incl. oder mündlich in der Zeit vom 20. Dezember 1. J. bis 7. Januar 1899 incl. bei mir abzugeben sind.

Die Abgabe der mündlichen Erklärung kann während des angegebenen Zeitraumes vorläufig von Vormittags 9 bis Mittags 12 1/2 Uhr im Rathhause, Zimmer No. 35, erfolgen.

Hierdurch mache ich bekannt, daß die Aufhebungen für oder gegen die Errichtung einer Pfandhypothek für das Ankaufers- und Spenglergewerbe im Bezirke der Gemeinde Wiesbaden schriftlich bis zum 7. Januar 1. J. incl. oder mündlich in der Zeit vom 20. Dezember 1. J. bis 7. Januar 1899 incl. bei mir abzugeben sind.

Hierdurch mache ich bekannt, daß die Aufhebungen für oder gegen die Errichtung einer Pfandhypothek für das Ankaufers- und Spenglergewerbe im Bezirke der Gemeinde Wiesbaden schriftlich bis zum 7. Januar 1. J. incl. oder mündlich in der Zeit vom 20. Dezember 1. J. bis 7. Januar 1899 incl. bei mir abzugeben sind.

Hierdurch mache ich bekannt, daß die Aufhebungen für oder gegen die Errichtung einer Pfandhypothek für das Ankaufers- und Spenglergewerbe im Bezirke der Gemeinde Wiesbaden schriftlich bis zum 7. Januar 1. J. incl. oder mündlich in der Zeit vom 20. Dezember 1. J. bis 7. Januar 1899 incl. bei mir abzugeben sind.

Hierdurch mache ich bekannt, daß die Aufhebungen für oder gegen die Errichtung einer Pfandhypothek für das Ankaufers- und Spenglergewerbe im Bezirke der Gemeinde Wiesbaden schriftlich bis zum 7. Januar 1. J. incl. oder mündlich in der Zeit vom 20. Dezember 1. J. bis 7. Januar 1899 incl. bei mir abzugeben sind.

Hierdurch mache ich bekannt, daß die Aufhebungen für oder gegen die Errichtung einer Pfandhypothek für das Ankaufers- und Spenglergewerbe im Bezirke der Gemeinde Wiesbaden schriftlich bis zum 7. Januar 1. J. incl. oder mündlich in der Zeit vom 20. Dezember 1. J. bis 7. Januar 1899 incl. bei mir abzugeben sind.

Rettungshaus. Es gingen ferner ein: durch H. W. Ziemendorf von Fr. L. B. 5 Mk., Meigerhardt 16 Bährle. Gersl. Dant. Der Vorstand. F 212.

Woll-Portièren von 8 bis 25 Mark per Shawis in allen Farben am Lager, Gardinen in weiss und creme von 450 bis 40 Mark per Paar, empfohlen in grossartigen Dessins und billigen Preisen.

Glas! Porzellan! Ausstattungsgeschäft. Billigste Einkaufsquelle. Grossartige Auswahl. M. Stiller gegr. 1868, 14400 16. Hüfengasse 16.

Tilsiter Käse, Russische Steppenkäse in feinen Qualitäten empfiehlt 123 E. M. Klein, 1. Kleine Burgstrasse 1.

Hühner- u. Taubenfutter 3 Pf. empfiehlt Carl Ziss, Grabenstrasse 30.

Prachtvolle Mastgänse per Pfd. 60 Pf. 208 C. W. Leber, Bahnhofstrasse 8.

Lebendfrische Schellfische grosse 40, mittel 35, kleine 25 Pf. Cabliau im Ausschnitt. 18 Pf., frische grüne Häringe, bei 5 Pfd. 16 Pf.

Adolf Haybach, Wellritzstrasse 22. Telephon 764.

Telephon 453. Nicht Massenfang, Nicht Massenverkauf. Ermöglichen es immer billig zu verkaufen, sondern dies ist nur durch glücklichen Verkauf möglich und bis ich die Waare im Stande, ganz besonders billige Preise zu bieten.

Joh. Wolter, Ostender Fischhandlung, Ellenbogengasse 7 und auf dem Markt. Frische Neuwedieper Schellfische.

J. W. Weber, Moritzstrasse 18. 14606 Adolf Weber, Kaiser-Friedrich-Ring 2. Frische Schellfische. C. Erb's Nachfolger, Nerostr. 12. Frische Schellfische, heute eintreffend, empfiehlt 218 P. Enders, Michelberg 32.

Geschäftsbücher-Anlage Amerikanische Buchführung

nach jeder Methode oder deren Umarbeitung in die in einer von mir verbesserten Art. Bessere Uebersicht und weniger Arbeit, dabei den gebräuchlichsten Bestimmungen entsprechend.

2. Tanz-Kursus

Dienstag, den 10. Januar, Abends präcis 8 1/2 Uhr, im Römer-Saal. (Beitritt noch bis 17. Januar.) G. Diehl, Frankenstrasse 28, 3.

Haus in Wiesbaden,

wozu gutes Restaurant mit voller Schenkeinrichtung betrieben wird, zu verk. Halbige Offeren erbeten unter N. W. N. 752 postlagernd Wiesbaden.

Reparaturen an Nähmaschinen

aller Systeme prompt und billig. Reguliren im Hause. Adolf Kumpf, Nähmaschinenmacher, Langgasse 16.

Sür 100 Mark im schönen Briefmarken Album mit Inhalt zu verkaufen.

Sür 100 Mark im schönen Briefmarken Album mit Inhalt zu verkaufen. Röh. Tagli-Verlag.

Turn-Verein.

Wir erfüllen die köstliche Pflicht, unsere Mitglieder davon in Kenntnis zu setzen, daß unser langjähriges Mitglied Herr Magistrats-Obersekretär Friedrich Spitz, unerwartet verstorben ist.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wollen wir dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vorübergehender Rücksicht nicht. Solten entstehen bedauert nicht.